

## Sibyllenbad im Pressespiegel Der Neue Tag, 21.05.2019

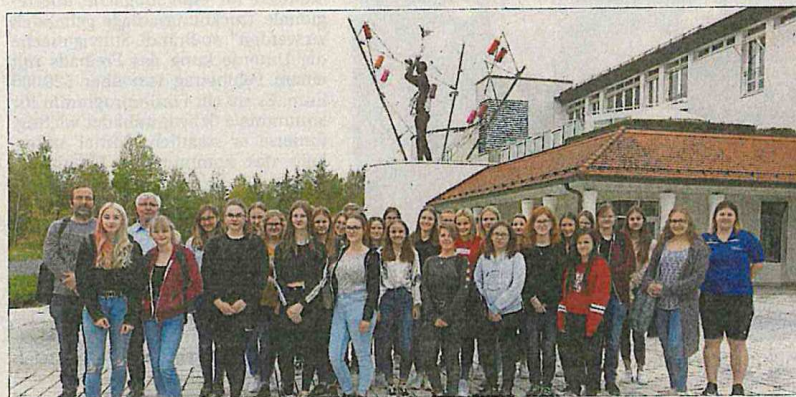


# Berufswahl ganz praxisnah

**Augen auf bei der Berufswahl: Vor einer so weitreichenden Entscheidung ist jede Information aus der Praxis willkommen. An der Mädchenrealschule dient dazu eine Projektwoche.**

Waldsassen. (exb) Schülerinnen der Klassen 9a und 9b der Mädchenrealschule der Zisterzienserinnen erhielten kürzlich Einblicke in verschiedene Betriebe und Ausbildungsberufe in der Region. Sie bekamen zahlreiche Tipps und Hilfestellungen zum Bewerbungsverfahren. Organisiert wurde die Woche „Berufe erleben – Berufe finden“ von Beratungslehrer Gerhard Skupin, der die Schülerinnen die ganze Woche begleitete.

So gab es in der Schule Hilfen zur erfolgreichen Bewerbung sowie zum Vorstellungsgespräch. Dieses Bewerbungseminar wurde von Berufsberater Peter Greiner von der Agentur für Arbeit durchgeführt. Ein anderer Teil der Schülerinnen erkundete parallel dazu in Tirschenreuth die Mar-



Zum Gruppenbild an der Kurpromenade trafen sich die Schülerinnen mit Fachlehrer Gerhard Skupin (links), Sibyllenbadchef Gerhard Geiger (Dritter von links) und der Auszubildenden Annalena Mickisch (rechts). Bild: exb

keting-Agentur C3. Im Laufe der Woche standen weitere Exkursionen auf dem Programm. Besuche beim Amt für Digitalisierung in Waldsassen, beim Amt für ländliche Entwicklung sowie bei der AOK in Tirschenreuth wurden angeboten. In Weiden waren die Schülerinnen gemeinsam mit Französischlehrkraft Maud Simon zu Gast bei der Fremdsprachenschule und der Sprachen-Akademie, die bei-

de der Europa-Berufsschule angegliedert sind. Schließlich besuchten die Schülerinnen das Amtsgericht in Tirschenreuth.

Auch das Sibyllenbad war ein Ziel während der Projektwoche. Über 30 interessierte Schülerinnen begrüßte Werkleiter Gerhard Geiger im Neualbenreuther Kurmittelhaus. Gemeinsam mit Fachlehrer Gerhard Skupin hatten sich die Neuntklässlerinnen auf den Weg in den Kurort gemacht, um mehr über zukunftsfähige Beschäftigungsangebote im Gesundheitsbereich im Stiftland zu erfahren.

Geiger erläuterte bei einer ausführlichen Begehung aller drei Kundenbereiche Medizin, Heilwasserbade-landschaft und Wellness nicht nur die Angebote des Gesundheitszentrums, sondern ging insbesondere auf die Anforderungen an das Personal und die Berufsfelder in den einzelnen Abteilungen ein. Im Ausstellungsraum erfuhren die Schülerinnen etwas über die Geschichte des Kurbades, aktuelle Herausforderungen und über Sibyllenbad als kom-

munaler Arbeitgeber. Derzeit, so Geiger, seien 85 Mitarbeiter beschäftigt, davon rund zwei Drittel weiblich.

Annalena Mickisch, Auszubildende im Berufsbild „Fachangestellter für Bäderbetriebe“, schilderte ihre Motivation, in diesen zukunftsfähigen Beruf einzusteigen. Sie berichtete aus erster Hand über die Ausbildungsinhalte im Bad und auch in der Berufsschule, die zentral für alle Azubis in Lindau ist. Mickisch war froh, dass sie nach ihrer Prüfung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis übernommen wird und in der Heimat bleiben kann.

Mit ihrem breiten Angebot trug die traditionelle Projektwoche wieder dazu bei, dass sich die Mädchen aus den neunten Klassen über vielfältige Unternehmen und Ausbildungen in der Region informieren konnten. Die Projektwoche wird an der Mädchenrealschule seit vielen Jahren für die Schülerinnen der neunten Klassen angeboten. So sollte die anstehende Berufswahl leichter fallen.



Ein Teil der Schülerinnen war bei der C3-Marketingagentur zu Gast. Bild: exb